

Deutsch-Französischer Tag 22. Januar 2007 in der Oberrheinregion

Plenarsitzung vom 19. Juni 2006

Der Oberrheinrat, in seiner Plenarsitzung am 19. Juni 2006 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung,

1. sieht in der Vereinbarung der deutschen und der französischen Regierung von 2003, den 22. Januar als „Deutsch-Französischen Tag“ zu begehen, für die Oberrheinregion eine wichtige Unterstützung auf dem Weg zu einer Region, in der die Menschen die beiden Nachbarsprachen Deutsch und Französisch zugleich beherrschen,
2. ermuntert die Schulen und Bildungseinrichtungen der Oberrheinregion, auch 2007 am „Deutsch-Französischen Tag“ teilzunehmen und dabei mit Aktionen und Initiativen für die Nachbarsprache zu werben, grenzüberschreitend die Kontakte und den Austausch von Schülern und Lehrern zwischen den Schulen zu verstärken sowie über Austausch- und Begegnungsprogramme und die Möglichkeiten des Studiums und der Beschäftigung im Nachbarland zu informieren,
3. unterstreicht seine Auffassung, dass die Zielsetzung des „Deutsch-Französischen-Tages“ zugleich Geltung für den schweizerischen Teil der Oberrheinregion hat und empfiehlt, die schweizerischen Schulen und Bildungseinrichtungen der Oberrheinregion in die Initiativen zum „Deutsch-Französischen Tag“ mit einzubeziehen und den „Deutsch-Französischen Tag“ als trinationalen Tag am Oberrhein zu nutzen.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die deutsche Bundesregierung
- die Regierung der Französischen Republik
- die Landesregierung Baden-Württemberg
- den Rektor der Akademie Straßburg
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz
- die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura.